

Jugendliteratur, für die man gerne alles stehen und liegen lässt

Die Zeit ändert die Dinge. Diese schmerzliche Tatsache des Lebens könnte für die drei Sullivan-Schwestern Murphy, Claire und Eileen nicht wahrer sein. Früher waren sie sich nahe und teilten Geheimnisse in selbstgebaute Deckenburgen. Jetzt bedeutet das Leben im Sullivan-Haus geschlossene Türen und Geheimnisse. Die 14-jährige Murphy, ihres Zeichens angehende Magierin, ist schockiert über den Tod von ihrer Hausschildkröte. Die 17-jährige Claire ist für bessere Dinge bestimmt als ihre Heimatstadt in Oregon - bis sie eine vernichtende Ablehnung von ihrem Traum-College erhält. Und die 18-jährige Eileen leidet nach lebensverändernden Nachrichten an einer wachsenden Alkoholsucht. Verzweifelt kämpft sie mit Dämonen, die immer weiter Besitz von ihr ergreifen.

Dann, wenige Tage vor Weihnachten, trifft ein Brief ein, der die Schwestern von einem toten Onkel und einem Erbe informiert, von dem sie nichts wussten. Seltsam, dachten die Sullivan-Schwestern doch immer, dass ihr vor Jahren verstorbener Vater ein Einzelkind war. Tatsächlich hatte er aber noch zwei Brüder. Und der eine wird verdächtigt, zuerst seinen Vater und kurz darauf seine Mutter umgebracht zu haben. Doch gab es nie genug Beweise, um ihn für diese Tat zu verurteilen. Sind die Schwestern wirklich mit einem Mörder verwandt? Um der Wahrheit auf die Spur zu kommen, wagen sie eine dreistündige Autofahrt. Die überraschende Erbschaft bringt frischen Wind in das Leben von Murphy, Claire und Eileen, wühlt aber auch die Geister der Vergangenheit auf ...

Eine Lektüre, die den Leser sogar um die Nachtruhe bringt - "Die Sullivan-Schwestern" sorgt für Gänsehaut am ganzen Körper. Hier schauert es einem angenehm vom Scheitel bis zur Sohle. Und man kommt nicht mehr zum Schlafen, sobald man das vorliegende Buch aufgeschlagen hat. Kathryn Ormsbee schafft mit ihren Worten (Jugend-)Literatur von berauschender Wirkung. Ihre Romane machen ganz high, außerdem hochgradig süchtig. Doch was ihre Werke so besonders macht, ist, dass die US-amerikanische Autorin ihren jungen Leser(inn)en direkt aus der Seele zu schreiben scheint. So mancher wird sich in einer der drei Sullivan-Schwestern wiederfinden. Das ist von Seltenheit in der Literatur, und deshalb äußerst kostbar. Diese Geschichte sollte man hüten wie einen Schatz!

Kathryn Ormsbees "Die Sullivan-Schwestern" gehört zu den besten Jugendbüchern des Jahres 2021, und somit unbedingt auch in jedes Bücherregal. Hier erfährt man spannende Unterhaltung, große Gefühle und noch einiges mehr über viele, viele Stunden lang. Da will man gar nichts anderes mehr lesen!

Susann Fleischer 15.11.2021

Quelle: www.literaturmarkt.info